

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

15.5.1853 (No. 131)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131.

Sonntag den 15. Mai

1853.

## Bekanntmachung.

### Brodtare.

Vom 16. bis einschließlich 31. Mai l. J.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detroi ic., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 7. und 14. d. M. ist per Malter . . . . . 13 fl. 27 kr.  
 2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter . . . . . 10 fl. 40 kr.  
 1) ein Paar Weck zu 2 kr. . . . . 10 Loth;  
 2) das 3 kr. Weißbrod . . . . . 15½ Loth;  
 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) . . . . . 4 kr.;  
 4) zwei Pfund ditto ditto . . . . . 7½ kr.;  
 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) . . . . . 25 Loth;  
 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) . . . . . 8½ kr.

Karlsruhe, den 14. Mai 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

## Dankfagung.

Nr. 5527. Für die Armen erhielten wir: von Hrn. Rechnungsrath Grosmüller, Rest an einer Miethzinsforderung 4 fl.; von Frau Nassauerhofwirth Reutlinger 1 fl.; ferner Zeugengebühren: von Friederike Kärcher 12 kr.; von Heinrich Kubach 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 14. Mai 1853.

Großh. Armenkommission.  
Guerillot.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken kamen uns zu: von Pfr. Sch. in F. 46 kr.; Ungenannt 30 kr. und 30 kr.; von Bruchsal 3 fl.; Ungenannt 30 kr.; Frau E. Focke 10 fl.; S. Kieffer 2 fl. 42 kr.; Karl Reichlen in Mannheim 100 fl.; von einer Freundin aus Knielingen 30 kr.; von einem Spielkranz 11 fl.; Fr. B. in S. 1 fl. Zur Einrichtung eines Betsaals in der Anstalt von E. Br. 1 fl.; Schepeler Wittwe 1 fl.; Pfr. B. 1 fl.; E. 1 fl.; Vater Fris 2 fl. 23 kr. M. in M. 4½ Pfund Fleisch; Ungenannt Weißzeug; Bäckermeister W. 1 Sack Mehl; Fräul. K. 1 Karaffe, 12 Gläser und 1 Strang Faden; Fräul. L. D. 2 Flaschen Himbeersaft; Schmied Goldschmidt 1 Gartenhaue; Freunde aus Knielingen 8 St. Kartoffeln, Eier, Gries und Mehl.

Wofür wir herzlich danken.

Der Verwaltungsrath.

## Staatspapiere- und Fahrniß- versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Weinhändlers Philipp Schmidt in Karlsruhe werden in dessen Wohnhaus, Langestraße Nr. 213, am

Dienstag den 24. u. Mittwoch den 25. d. M.,  
Vormittags 8½ Uhr anfangend,

12 badische 50 fl. Loose, ein 35 fl. Loos, drei nassauische 25 fl. Loose, sechs Partialobligationen der Karlsruher Schützengesellschaft à 25 fl., Gold und Silber, Herrenkleider, Bett- u. Leingeräthe, Schreinwerk, Delgemälde, Küchengeräthe, zwei Schweine und verschiedener Hausrath; sodann

Freitag den 27. d. M., Früh 8½ Uhr,  
sämmliche reingehaltene Weine, als:

- 450 Maas 1834r Rupertsberger Traminer,  
2000 " 1846r Deidesheimer,

- 3400 Maas 1848r Unteröwisheimer,  
2150 " 1849r Durbacher,  
2500 " 1849r Rothweiler,  
2200 " 1849r dito,  
1500 " 1847r Eimendinger,  
250 " 1849r Edelwein,  
3100 " 1852r Rothweiler,  
1300 " 1852r Neuweierer,

in schießlichen Abtheilungen,

endlich die Vorräthe an Werk- und Brennholz, Küferhandwerkzeug, 59 Lagerfässer von 1243 Ohm, 164 Kundenfätschen, 19 Transportfässer, Faßlager u. s. w. am 28. d. M. durch Notar Grimm er dahier gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vdt. Wehrle.

*F. W. Hoffmann und Jung*

Stamen  
Mischl  
Personen  
Garten  
Finanzen  
Unter  
Hoch  
Geg  
Gau  
Stich  
Summe  
Gru  
Gang

*inm.*  
*inm.*

### Wohnungsanträge und Gesuche.

*by.*  
Adlerstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 7 im untern Stock.

*Schenk. by.*  
Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 2 bis 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

*3.*  
*am 22. Mai.*  
Amalienstraße Nr. 47 sind sogleich oder auf den 23. Juli im zweiten Stock im Seitenbau drei Zimmer, Alkof und Küche zu vermieten. Auch ist daselbst ein Badzuber zu verkaufen. Auskunft im Vorderhaus im ersten Stock.

*Müller. by.*  
Amalienstraße Nr. 49 ist der zweite Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

*über im untern Log.*  
*Bozoth.*  
Blumenstraße (neue) Nr. 9 ist auf den 23. Juli der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im zweiten Stock.

*by.*  
Herrenstraße Nr. 20 B. ist im Hinterhause ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Holzkammer, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; auf Verlangen kann dasselbe auch schon früher abgegeben werden. Näheres bei Ettlinger und Wormser.

*Ahmann. Zuml. by.*  
*Müllers.*  
Karlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) sind zu vermieten: zwei möblierte Zimmer; sodann der dritte Stock mit fünf Zimmern, Alkof, Küche, zwei Kammern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, zu sogleichem Bezuge. Ferner auf den 23. Juli der zweite Stock von gleichem Raume, wozu auch noch ein schönes Mansardenzimmer gegeben werden kann.

*Müller. by.*  
Kronenstraße (alte) Nr. 13 ist ein Logis im Hinterhause zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und auf den 23. Juli zu beziehen.

*Vöhr. Mrs. Zuml. Müller. by. Köstly.*  
Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten; ebendasselbe ist ein möbliertes Zimmer mit einem Kreuzstock auf den 1. Juni zu beziehen.

*Peter. by.*  
Kronenstraße Nr. 26 ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, parterre, auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.*  
*Künzle. Zuml.*  
Kronenstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6—8 Zimmern, einer oder zwei Küchen, und im dritten Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen zu vermieten und können beide sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 80 zu erfragen.

*im. Zuml. by. Müller.*  
Langestraße Nr. 40 ist ein hübsches Mansardenlogis mit oder ohne Möbel und im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auch Stallung, Bedientenzimmer und Remise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephaniensstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Stephaniensstraße Nr. 45 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann Stallung für zwei Pferde, nebst Bedientenzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden. Näheres im ersten Stock daselbst.

Waldbornstraße Nr. 34 sind zwei schön möblierte Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten; beide können sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden. Das Nähere im untern Stock.

Waldbornstraße Nr. 55 sind zwei Logis zu vermieten, das eine auf Verlangen mit Schweinestall und Dunggrube; beide können sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 102 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock.

In der Nähe des Marktplatzes, Bähringerstraße Nr. 75, sind zwei neu hergerichtete Logis, auf die Straße gehend, eines von 2 und eines von 3 Zimmern, ohne Möbel, zu vermieten; dieselben können entweder sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

**Baden.** Ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, ganz in der Nähe des Dampfbades, ist für kommende Badzeit zu vermieten. Näheres zu erfragen in Nr. 505, nächst der Pfarrkirche.

### Zimmergesuch.

Ein ruhiger stiller Mann sucht ein hübsches möbliertes Zimmer auf den 1. Juni. — Kann die Mittagskost auch gegeben werden, so ist es genehm. Näheres bei dem Geschäftsbureau von B. Ulrich, Epitalstraße Nr. 37.

### Landhausverpachtung.



In der nächsten Nähe der Residenz ist auf den 23. Juli d. J. ein Landhaus mit Salon, 13 heizbaren Zimmern, sammt Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Stallung für 8-10 Pferde, großen Remisen und 4 heizbaren Zimmern, Geflügelhof und einem Weiher, sammt einem das Landhaus umgebenden englisch angelegten Garten zu vermieten. Näheres in dem Kommissionsbureau von **W. Kölle** in Karlsruhe.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In eine kleine Familie wird ein Dienstmädchen gesucht, das gut kochen und allen häuslichen Dienstverrichtungen vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag; dasselbe kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen, bügeln und frisiren kann, sucht eine passende Stelle; auch würde dasselbe die Aufsicht bei Kindern übernehmen. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gefesete Person, die sehr gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johann eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthaus als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 5.

### Kapital zu verleihen.

2000 bis 3000 fl. Pflugschaftsgelder sind auszuleihen in der Langenstraße Nr. 133.

### Kapitalgesuch.

Eine Gemeinde des Landamts Karlsruhe sucht gegen hinlängliche Sicherheit ein Kapital von 20,000 fl., jedoch zu folgenden Bedingungen:

- 1) daß der Zinsfuß erst noch bestimmt, und
- 2) daß Abschlagszahlungen von mindestens 500 fl. angenommen werden. Wer auf Vorstehendes Bezug nehmen will, möge seine Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Ein gesundes Mädchen wünscht eine Stelle als Schenkamme zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Stelle gesuch. Eine gewandte Kellnerin wünscht eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Am Freitag ist in der Generalprobe in einer Parterreloge aus Versehen ein Hut verwechselt worden; der Besitzer desselben wird gebeten, ihn in der alten Waldstraße Nr. 14 umzuwechseln.

### Anzeige.

Pfingstmontag, den 16. Mai, beginnt die größere Übungsstunde wie gewöhnlich um 3/8 Uhr.

**J. K. Martin**, Tanz- und Feschtlehrer, Kronenstraße Nr. 48.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Empfehlung.

Die Unterzeichnete, von Heidelberg zurückgekehrt und als Hebamme ordnungsmäßig geprüft und verpflichtet, empfiehlt sich hiermit, mit dem Bemerkten, daß sie Zähringerstraße Nr. 74 im zweiten Stock ihre Wohnung hat.

**Lisette Mees**, geb. Lindner.

#### Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Adlerstraße Nr. 33, verlassen habe und nunmehr in die Steinstraße Nr. 7 eingezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

**Ernst Häuber**,  
Pflasterermeisters Wittwe.

Eine Auswahl der neuesten **Theaterperspective** von vorzüglicher Güte und billigen Preisen ist eingetroffen bei

**Eduard Kölle**,

gegenüber dem Markgräflichen Palais.

### Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen a. N.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Bleiche, welche sich auch im verflossenen Jahr wieder sehr bewährt hat, nehme ich Leinwand und Garn an, und verspreche die pünktlichste und prompteste Besorgung.

**Karl Ph. Ernst**.

Für die allgemein beliebte

### Uracher Bleiche

nimmt Leinwand und Gebild zur Besorgung an  
**Karl Benjamin Gebres**,  
Langenstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

### Tischgebild und Handtuchzeuge,

sowohl der Elle nach als abgepaßt, mit rundumgehenden Bordüren in ganz neuen Mustern und in reichster Auswahl empfiehlt

**Mr. Urbino**,

Langenstraße Nr. 98.

### Das Kleider-Magazin

von

**J. Gartner**,

Langenstraße Nr. 66, der Garnisonskirche gegenüber, ist für jetzige Saison aufs Vollständigste assortirt mit Sommer-Paletots und Sommer-Röcken in den neuesten Mustern, Beinkleidern von Buckskin und den neuesten Stoffen, Gilets in großer Auswahl in Pique, Wolle und Seide.

Da sämtliche Stoffe dekatirt sind, ist es mir möglich, Bestellungen äußerst schnell zu bedienen. N.B. Schlaf- und Kontorröcke werden zum Wiederverkauf sehr billig empfohlen.

3.  
Stock ein  
Küche,  
us, auf  
im un-  
ein'schen  
bestehend.  
Holzplatz  
ng, Be-  
auf den  
Hinterge-  
Küche,  
auf den  
im un-  
mittlere  
Keller,  
auf den  
ung für  
uspeicher  
n Stock  
ön möb-  
end, an  
ist da-  
vermie-  
1. Juni  
Stock.  
Logis zu  
Schwein-  
oder auf  
em Lud-  
zweiten  
mieten.  
Hinter-  
Alkof,  
23. Juli  
Stock.  
Ritter-  
1 Kam-  
bernissen  
ist ein  
mieten.  
Stock.  
erstraße  
auf die  
3 Zim-  
können  
bezogen  
erfragen.  
humiges  
ist für  
zu er-  
hübsches  
ann die  
genehm.  
Ulrich,

by  
by  
Zmol.  
Zmol.  
3.  
Vinyby  
3.  
Im 22.  
3.4  
Im 24.  
2. S. je

**Daguerreotyp = Porträts,**

sowohl einzeln als auch in Gruppen, werden von dem Unterzeichneten fortwährend gefertigt; ~~die~~ Porträts von Kindern ~~an~~ an hellen Tagen ~~wird~~ ~~voll-~~kommene Aehnlichkeit verbürgt.

**W. Seßlöhl,** Adlerstraße Nr. 20.

**Stark Bier**

von bekannter Qualität wird heute und die folgenden Tage verzapft bei

**G. Clever.**

Die Bierbrouerei und Bierwirthschaft zum **grünen Berg**, Langestraße Nr. 33, wird wieder wie bisher fortbetrieben.

**Im Promenadenhaus**

findet Montag den 16. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**Fried. Heid.**

**Tanzbelustigung.**

findet Pfingstmontag, den 16. d. M., statt, wozu höflichst einladet

**A. Nizel,** zum Augarten.

**Beierthheim.**

Bei günstiger Witterung findet heute Harmoniemusik statt, wobei gutes Offenburger Lagerbier verzapft wird.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflichst einladet

**F. Reich,** zum Stephaniensbad.

**Beierthheim.**

Bei Unterzeichnetem findet am Pfingstmontag Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**F. Reich,** zum Stephaniensbad.

**Mühlburg. Tanzbelustigung.**

Bei den Unterzeichneten findet am Pfingstmontag Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladen:

**Baumann,** zur Stadt Karlsruhe.

**Dürer,** zur Blume.

**Mühlburg. Musik-Anzeige.**

Bei dem Unterzeichneten findet bis Pfingstmontag, den 16. Mai, Tanzmusik statt, wobei er sich zu bemerken erlaubt, daß nebst guten Speisen und Getränken, Oberländer rother Wein seiner Güte und Wohlfeilheit wegen bestens empfohlen werden kann.

**Ernst,** zum Sternchen.

**Die Bierkeller-Eröffnung in Achern**

findet bei günstiger Witterung am

**Pfingstmontag**

mit gutbesetzter Blechharmoniemusik statt, wozu ergebenst einladet

**Huber,** Bierbrauer.

**Rintheim. Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem wird bis Pfingstmontag Tanzbelustigung abgehalten, wobei für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

Um zahlreichen Besuch bittet:

**Lutz,** zum Hirsch in Rintheim.

**Durlach.**

Sonntag den 15. d. M. findet Gartenmusik statt. Anfang 1/2 4 Uhr.

Eintrittspreis die Person 6 kr., Familien 24 kr.

**Friderich,** zur Karlsburg.

**Amalienbad bei Durlach.****Musik-Anzeige.**

Heute, Pfingstsonntag, findet in meinem Garten Blechmusik statt, sowie auf folgenden Montag Tanzmusik, wobei ich mir zu bemerken erlaube, daß für ein vorzügliches württembergisches Lagerbier bestens gesorgt ist; wozu höflichst einladet

**Louis Weisinger.**

Auf die Anzeige im Tagblatt Nr. 124 mich beziehend, zeige ich hiermit an, daß nun bei günstiger Witterung **Montag den 16. dieses, Nachmittags 3 Uhr anfangend**, das k. k. österreich. Musikkorps vom 28. Infanterie-Regiment von Benedek in Rastatt, unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn **Miloslav Könnemann**, folgende Musikstücke aufführen wird.

Unter andern:

Somma Campagna, Marsch von Könnemann.

Ouverture zu Tannhäuser.

„Lago della fate“, Polka von Kaschke.

Duett aus der Oper „Anna la Prie“, von Battista.

Hofballtänze, Walzer von Fahrbach.

Chor der Wiedertäufer aus dem Propheten, von Meyerbeer.

Galop infernal, von Könnemann.

Tannhäuser-Quadrille, von Reinish.

Finale III. aus der Oper „Lucia di Lammermoor“, von Donizetti.

Mathilden-Marsch, von Könnemann.

Carnaval von Venedig, von Strauß.

Alphistos Höllenrufe, Walzer von Strauß.

Mimili-Polka, von Czerny.

Finale IV. aus der Oper „Ernani“, von Verdi.

Eugenien-Galopp, von Könnemann.

Finale aus der Oper „Le juif errant“, von Halevy.

Ouverture „Singalshöhle“, von Mendelssohn-Bartholdy.

Entrée die Person 6 kr., für Familien 24 kr.

Da ich außerordentliche Vorkehrungen zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums getroffen, und für hinreichende Bedienung, sowie für ganz gute Getränke, ausgezeichnete Fleisch-Speisen und Backwerke gesorgt habe, so sehe ich nicht allein einem recht zahlreichen Besuche entgegen, sondern ich mache mir besonders zur Aufgabe, daß meine werthen Gäste bei Hereinbrechen des Abends mich mit der größten Zufriedenheit verlassen werden.

Appenmühle.

**A. Schmitt.**

**Ettlingen. Musik-Anzeige.**

Pfingstsonntag, den 15. d. M., findet bei günstiger Witterung bei dem Unterzeichneten eine Produktion, ausgeführt durch die vollständige Blechmusik des Großherzogl. Bad. Artillerie-Regiments, statt.

Anfang präcis 3 Uhr Nachmittags.

Hiezu ladet höflichst ein

**Karl Mammel,**  
zur Fortuna, am Bahnhof.

**Schützengesellschaft.**

**Fest-Schießen.**

Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie wird am 21. und 22. Mai, je Nachmittags, ein

**Gabenschießen in Silber**

abgehalten, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiemit freundlichst einladen.

Die Bedingungen sind in der Schießhalle angeschlagen.

Der Verwaltungsrath.

**Mittheilungen**

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 18 vom 14. Mai 1853:

**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Bekanntmachungen des großherzoglichen Ministeriums des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

heiten: Vertrag zwischen der großherzoglichen Regierung und der schweizerischen Eidgenossenschaft über gegenseitige Zollfreiheit auf kurzen Verbindungsstrecken zu Lande und über Regelung und gegenseitige Ermäßigung der Schiffsfahrtsabgaben auf der Rheinstrecke von Constanz bis Basel betreffend. Den Abschluß eines Vertrags mit der Schweiz über Fortsetzung der großh. Eisenbahn über schweizerische Gebietstheile betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 17. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur Eröffnungsfeier: **Festspiel.** Gedichtet von Eduard Devrient; componirt von Jos. Strauß. Hierauf, neu einstudirt: **Die Jungfrau von Orléans.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Schiller.

Die Herren erscheinen für diese Vorstellung in den Logen ersten und zweiten Rangs und auf der ersten Gallerie in kleiner Uniform und weißer Halsbinde — in Ermangelung der Uniform im Frack und weißer Halsbinde.

Donnerstag den 19. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: **Armidia.** Große heroische Oper in 5 Akten; Musik von R. v. Gluck.

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

14. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7½	27° 10,5'''	Nordost	trüb
2 " Mitt.	+ 11	27° 10,5'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 10½	27° 10'''	"	"

**Die Industrieausstellung aller Nationen in Neu-York.**

**Leipziger Illustrierte Zeitung.**

Jeden Sonnabend eine Nummer von 16 Folioseiten.

Mit jährlich über 1000 in den Text gedruckten Abbildungen.

Die Illustrierte Zeitung hat den industriellen Zuständen und Fortschritten immer die größte Sorgfalt gewidmet, sie wird auch der

**Industrieausstellung in Neu-York**

ihre besondere Aufmerksamkeit schenken und dieselbe durch zahlreiche Abbildungen zur Anschauung bringen. Schilderungen aus Neu-York, womit bereits begonnen, werden sich den Berichten über die transatlantische Weltausstellung anschließen.

**Die Ereignisse und Persönlichkeiten**

der Gegenwart, das öffentliche und gesellschaftliche Leben, Kirche und Schule, Länder- und Völkerkunde, Naturkunde und Reisen, Entdeckungen und Erfindungen, Handel und Gewerbe, bildende und zeichnende Künste, Musik u. Theater werden fort und fort Gegenstand der Besprechungen und

Abbildungen der Illustrierten Zeitung bleiben, und während der Saison wird sie auch

**Bäder und Badeleben**

in den Kreis ihrer Darstellungen aufnehmen.

Die Illustrierte Zeitung ist eine

**Familienzeitung,**

die den Männern die gründlichste Belehrung, den Frauen die angenehmste Unterhaltung und der Jugend die kräftigste Anregung bietet.

Bestellungen auf die Illustrierte Zeitung werden in allen Buchhandlungen und Zeitungserpeditionen angenommen.

Vierteljährlicher Pränumerationspreis 2 Thlr.

Bekanntmachungen aller Art finden durch dieselbe die weiteste Verbreitung.

Leipzig, Expedition der Illustrierten Zeitung.

**J. J. Weber.**

Luzul.

## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hiernit, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß er seine bisherige Wohnung in der Waldhornstraße Nr. 15 verlassen und nun in sein eigenthümliches Haus, **Waldhornstraße Nr. 34**, eingezogen ist.

Indem ich meinen verehrlichen Kunden für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlich danke, bitte ich ergebenst, mich auch fernerhin beehren zu wollen, und zeige zugleich an, daß ich ein **Laden-geschäft** errichtet habe, wo stets eine Auswahl der modernsten Kleidungsstücke zu den billigsten Preisen vorräthig ist, als:

<b>Valetot von Tuch oder Buckskin</b> von	11 fl. — kr. bis 27 fl. — kr.
<b>Höcke von Tuch oder Buckskin</b> von	9 fl. — kr. bis 20 fl. — kr.
<b>Sommer-Höcke</b> von	3 fl. 30 kr. bis 10 fl. — kr.
<b>Hosen von Tuch oder Buckskin</b> von	5 fl. 24 kr. bis 10 fl. — kr.
<b>dito von Sommerstoff, carriet</b> von	2 fl. 36 kr. bis 3 fl. 48 kr.
<b>dito von Drill</b> von	1 fl. 24 kr. bis 3 fl. — kr.
<b>Jacken von Drill</b> von	2 fl. — kr. bis 2 fl. 30 kr.
<b>Gilet von Seide und Atlas, Tuch und Pique,</b>	
<b>Sommerstoff und Seidensammt</b> von	2 fl. — kr. bis 5 fl. 24 kr.
<b>Schlafröcke</b> von	5 fl. 24 kr. bis 12 fl. — kr.
<b>Unterhosen</b> von	1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.

wie überhaupt alle sonstige in mein Geschäft einschlagende Artikel.

Zugleich erlaube ich mir auf einen **ganz neu erfundenen Tuchrock** aufmerksam zu machen, der nach Belieben umgekehrt werden kann, da er von zweierlei Stoffen gefertigt, und wegen der bequemen Façon als auch wegen des billigen Preises von nur 25 fl. gewiß Beifall finden wird, wobei ich jedoch bemerke, daß diese Erfindung mit der bereits bekannten nichts gemein hat, sondern das Neueste ist.

Indem ich zahlreichen Aufträgen entgegen sehe, werde ich mich wie bisher bestreben, durch Güte der Stoffe, sowie dauerhafte und moderne Arbeit die Zufriedenheit meiner verehrten Kunden zu erwerben.

Karlsruhe, den 9. Mai 1853.

**Karl Marfels, Schneidermeister,**  
Waldhornstraße Nr. 34.

### Freunde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schneider, Architekt u. Hr. Gesler, Maler v. Freiburg. Hr. Bentlicher, Fabrikant v. Pforzheim. Herr Gülich, Bijouteriefabr. mit Gattin und Bed. von Pforzheim.

**Englischer Hof.** Herr Graf von Chawostoff, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Lacomleffe, Rent. v. Paris. Frau v. Wilavitzki u. Hr. Carle, Kfm. v. Berlin. Hr. Kleist, Rent. mit Fam. u. Bed. aus Holland. Hr. Gendersblum, Kfm. von Cuxen. Hr. Mayer, Fabr. v. Pforzheim. Herr Sindreaur, Kfm. von Straßburg. Herr Berg, Kfm. mit Gat. von Stuttgart. Hr. Hell, Kfm. von Mainz. Herr Welker, geh. Rath v. Heidelberg. Hr. Benz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Heinrich u. Hr. Fischer, Kaufl. von Elberfeld.

**Erbprinzen.** Hr. v. Tillier, Rent. mit Fam. und Bed. v. Bern. Hr. Graf v. Kageneck, Rent. v. Mannheim. Hr. Despret, Mitglied des Instituts v. Frankreich in Paris. Hr. Paravizini-Maillard, Rent. v. Mantua. Herr Heinrichson, Rent. u. Hr. Baron v. Bachmann, Oberst a. D. von Hamburg. Hr. E. Stöber, Rent. mit Gat. v. Straßburg. Hr. Spangenberg, Rent. v. Leipzig. Herr Wolff, Apotheker v. Rehl. Hr. Pierre, Rent. von Paris. Herr J. Scheins, Fabr. v. Nachen. Hr. Radowe, Fabrikant v. Bremen. Hr. Schweizer, Kfm. v. Lauterburg. Herr Fr. Duf, Part. von Düsseldorf. Hr. Eisenhardt, k. k. österr. Consul von Mannheim. Hr. Hubert, Part. v. Wien. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rippler, Kfm. v. Elberfeld.

**Goldener Adler.** Hr. Straub, Cameralassistent von Freiburg. Hr. Gantert, Kfm. v. Wehr. Hr. Brem, Bierbrauer v. Rothweil. Hr. Jähringer, Del. von Achkarren. Hr. Sommer, Cameralassistent von Offenburg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Daumüller, Kfm. v. Konstanz. Herr Thibötter, Kfm. v. Düsseldorf. Herr Nibel und Herr Lebin, Stud. von Heidelberg. Hr. Thoma, Kfm. v. Haslach. Hr. Patin-Fits, Rent. v. Reims.

**Goldener Ochse.** Herr Roth und Herr Herrmann, Leutn. v. Landau. Hr. Fraih u. Herr Schweikart, Kaufl. v. Lüdingen. Hr. Siller, Kfm. v. Monthil. Hr. Wolf, Part. von Pforzheim.

**Hof von Holland.** Hr. Hohninger, Kfm. v. Leipzig. Hr. Schurz, Ingenieur v. Frankfurt. Hr. Hochler, Pfarrer von Rinklingen.

**Rheinischer Hof.** Herr Steme, Fabr. von Balzprechtswier.

**Jähringer Hof.** Hr. Stadler, Architekt v. Zürich. Hr. Groß, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Fabel, Kfm. v. Wien. Hr. Schlömmmer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Preiswerk, Kfm. mit Gat. v. Basel. Hr. Lamers, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Constantin, Kfm. von Frankfurt. Herr Erbel, Kfm. von Heilbronn. Hr. Pfauenhofer, Kfm. von Windsheim.

#### In Privathäusern.

Bei Maler Spelter: Hr. Sevin, Resident v. Freiburg. — Bei Kfm. J. L. Homburger: Hr. S. Wertheimer, von Eichstetten. — Bei geh. Hofrath Ladomus: Fräul. Weis von Freiburg. — Bei Kfm. Posselt: Fräul. Starland von Straßburg.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung